Geristein

Schulort:	Kanton 1799: Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Geristein Distrikt 1799: Bern-Land	Kanton 2015:	Bern
	reformiertAgentschaft 1799:	Gemeinde 2015:	Bolligen
	Kirchgemeinde 1799:		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 79-80v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1090: Geristein, [http://www.stapferenquete.ch/db/1090].		
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Geristein (Niedere Schule, reformiert) - Geristein (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)		

LOCAL VERHELTNISSE UND BERICHT

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Namen deß Orts wo die Schul ist Gerenstein ist ein auf hüglen und gründen zerstreütes Dorff oder Höffe, Gehört zur, Gemeind Bollingen, zum <i>District</i> Bern zum Kanton Bern
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	Namen deß Orts wo die Schul ist Gerenstein ist ein auf hüglen und gründen zerstreütes Dorff oder Höffe, Gehört zur, Gemeind Bollingen, zum <i>District</i> Bern zum Kanton Bern
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Empfernung der zum Schulbezierk Gehörigen Heüßer in der ersten viertelstund stehen häußer in der 2ten heüßer und no necher
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Namen der zum Schul gehörigen örter Luzeren ist einen viertel stund Empfernt und sind 3 heüßer und Schiken 8 Kinder Harnisthut 1 Hauß 1 viertel stund Empfernt, schikt 2 Kinder Bantigen thal 5 Heüßer, Empfernt die weitesten 1 halb stund und noch necher und schiken 13 Kinder Rothen Egg 2 Heüßer Empfernt 1 halb stund schiken 1 Kind Moß Eg 2 Heüßer Empfernt 1 4tel stund 1 Kind Rindhalden 4 Heüßer Empfernt 1 halb stund schiken 10 Kinder Der Hoff Beristem hat zerstreüte Heüßer 14 sind Empfernt 1 viertel stund andere necher 35 Kinder
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Empfernung von anderen Schulen Krauchthl 1 stund Bolingen ein stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	in der Schul Lehrnt mann die Buchstaben kennen buchstabieren Leßen und bäten Singen Schreiben Geschriebes leßen und ußwendig Lehrnen, der Heydelbergesche Chatechißmuß Heüßnern Historen nachdem Psamen so Viel, nach dem die Kinder Gaben haben, und über den anderen Sonntag wird Kindeler {gehalt} {noch mitwoch und fritag, rebedieren und Chatechißieren}
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die winter Schul fangt Gemeinlich an, Anfangs <i>Nouember</i> und wehret bis 25 <i>Martius</i> und sind Morgens 2 stund und nachmittags 2 stund,
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	{Bücher sind da abc buch Chatechißmo Psalm Bibel und anderemehr}
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die winter Schul fangt Gemeinlich an, Anfangs <i>Nouember</i> und wehret bis 25 <i>Martius</i> und sind Morgens 2 stund und nachmittags 2 stund,
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Der Schulmeister wird von Herren mit Pfarer mit zutun Der anderen Vorgesetzten nach gehaltenem Examen bestetiget
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	[[Seite 2] Schulmeister Niklaus Gosteli Auf dem Geristein Alda Burger ist alt 57 <i>Jahr</i> , hat ein Weib, und 4 Kinder, ist sinth 20 <i>Jahren</i> Schulmeister, hat ein Dauner Gschikli
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Kann sonst nichts keinen profeseion alß die Land arbeyt
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	überhaupt Besuchen die Schulkinder die Schul im Winter Knaben, 37, Mäglin 28,
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Jst keine Schulstiftung da, sonderen wird von der Gemeid Bollingen bezahlt aus dem Kirchen gut bezahlt,
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	kein Schulgelt
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhaus daß Elendeste und unbegemste Der Schulmeister wohnt nicht selber darinnen sondern die Bausame auf dem Geristein haben einen haußen beziechen den haußzinß sie sollen aber daßelbige in ehren halten und beholzen
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Schulhaus daß Elendeste und unbegemste Der Schulmeister wohnt nicht selber darinnen sondern die Bausame auf dem Geristein haben einen haußen beziechen den haußzinß sie sollen aber daßelbige in ehren halten und beholzen
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Daß einkomen deß Schulmeisters, wird von dem Kirchengut der Gemeind Bollingen, an gelt Bezalt, 12 kr. 17 bz. 2 xr. und sollen bezahlen die Bausame von dem Schulhaus zins 3 kr. und sonst nichts mehr
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 79-80v
 Briefkopf LOCAL VERHELTNISSE UND BERICHT
 Transkriptionsdatum 28.06.2012
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1090BAR_B0_10001483_Nr_1430_fol_79-80v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Gosteli
 Verfasser Vorname Niklaus
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Geristein				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Bern-Land	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799		Amt 2000	Bern-Mittelland
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Bolligen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	606545				
Geo. Länge	204630				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Geristein (ID: 1413)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Buchstabieren
 ABC
 Lesen
 Religion/Christliche Unterweisung
 Singen
 Schreiben
 Geschriebenes Lesen
 Antworten/Memorieren

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		37
Mädchen		28
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Geristein (ID: 3694)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds**Schulperiode**

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 2862)**

Name: Gosteli
 Vorname: Niklaus

Weitere Informationen

Alter: 57
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 4
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Geristein
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 20 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben